



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XXVI. Die Markgrafen Ludwig der Aeltere und der Römer geben dem Grafen Ulrich von Lindow die Städte Wusterhausen und Gransee nebst den dazu gehörigen Landgebieten erblich zu Lehn, im Jahre 1349.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

XXVI. Die Markgrafen Ludwig der Aeltere und der Römer geben dem Grafen Ulrich von Lindow die Städte Wusterhausen und Gransee nebst den dazu gehörigen Landgebieten erblich zu Lehn, im Jahre 1349.

Wj Lodewich, van gods gnaden markgreue tu brandenburg vnd tu Lufitz, pallanzgreue by dem Ryne, Hertog in beiern vnd in kernthen, des heiligen romeschen rykes ouerste kemerer vnd wi Lodewich di romer, van seluen gnade Hertoge tu beiern vnd phaltzgreue by dem Ryn, Bekennen apenbar, Dat wi deme edeln manne Greuen vrlig van Lyndow vnd sinen rechten eruen gelegen hebben vnd lygen met desem briue die stede wusterhusen vnd Granfoie met den Landen und manschap, di dar tu gehoren met allen ackern gewonnen vnd vngewunnen, met heiden, holten, buschen, wesen, weiden, bruken, wateren, met allen dorpern vnd met allen tugehorden, wu di geheiten sin vnd wor si gelegen sin, di van alder vnd van rechte tu den steden vnd landen vnd dorpern gehoren vnd di in oren scheiden ouer all begrepen sin vnd dar binnen gelegen sin, vorbat ewichleken van vns vnd vnser eruen tu eyne rechten lene tu hebbend, tu besittend vnd tu genitend, met vreden vnd gemaken. Dat wi vnd vnse eruen dem vorbenomden greue Vriken, vnsem liuen getruwen, vnd sinen eruen die lehenschap stede vnd gantz halten willen, des geue wi en desen brief, besegelt met vnser beiden Ingefegeln. Des sin thuge di edeln hochgeborne vorsten her woldemar di konig van Denemarken, vnse liue swager, Hertog barnim van stettyn, die oldeste, vnd Hertoge Bugozla van stettin, vnse liuen Omen. Dertu vnse riddere Her Haffe di alde van wedel, her frederich van Lochen, Her hans van Godebus, her Herman van Redern, her peter van bredow vnd her Hans von Röchow vnd ander erber lude genuch. Dese brief is gegeuen tu Spandow, na godes gebort drittein hundred iar, dar na in dem negen vnd virtigstem Jar, an sante martins auend.

Nach dem Original des R. Geh. Kab. Archives 433, M.

XXVII. Die Markgrafen Ludwig der Aeltere und der Römer verleihen dem Grafen Ulrich von Lindow Böhlow Haus und Städtchen nebst der neuen Mühle und verschiedene Dörfer, i. J. 1350.

Wy Lvdowich, von godes gnaden markgreue tu brandeborch vnd tu Luficz, des heiligen romeschen rykes ouerste kemerer, pallanzgreue by dem rin, Hertoge in beiern vnd in kernthen, Greue tu Tyrol vnd tu Gorcz, Vnd wy Lodewich die Romer, van den seluen gnade Hertoge tu beiern vnd pallanzgreue by dem ryn, Bekennen openbar in desem kegenwordigem briue, Dat wi dem edelen manne Greuen vrlig van Lyndow, vnsem leuen getruwen vnd sinen rechten eruen, hebben gelegen vnd lygen mit vorbedachtein mude vnd mit gudem willen, na rade vnser getruwen ratgeuen, dat hus Botzow met dem stedeken vnd die nyge molne met allem rechte, met allen ackern gewonnen vnd vngewunnen, met allen dorpern marwitz, Eyckstede, Berenklawe, Smachtenhagen, berenhouet, grabestorp, nygendorp, Lentzen, die nateheide vnd die lehen ouer den eigen des gantzen dorpes tu wensikendorp, vnd die holte vnd heiden, den Sarnow, den brisefang, den pinnowefwinkel, dem malcz, vnd die brucke vnd büsche tu veltem vnd met den Sewen vnd watern den pinnow, den Lentzen, den grabowe, den milsen, einen see vf den briefen vnd die Häuel vp vnd neder, als von alter vnd gewonheid dar tu behört van